



Pithium-Weiß 2020

Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan



Artikel Nr.	220250
Land	Deutschland
Herkunft	Deidesheim - Pfalz
Rebsorte	Grauburgunder (60 %), Gewürztraminer (40 %)
Qualitätsbezeich.	Q.b.A Amphorenwein
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	10-14°C
Ausbau	Die handgelesenen Trauben wurden streng selektioniert und ach dem Entrappen in Tonamphoren gegeben. Dort erfolgte die spontane Vergärungmit anschließender Mazeration über 4 Monate. Nach der Gärung wurde derWein abgezogen und in gebrauchte Eichenfässer gegeben.Dort verblieb der Weinbis zur Fuüllung, ohne Schwefel und ohne Filtration.
Boden	Die Trauben für den Pithium weiß stammen aus verschiedenen Lagen rund um Deidesheim und Ruppertsberg. Buntsandsteinverwitterungsböden mit Geröll und Lehm durchsetzt, teilweise hoher Kalkanteil.
Füllmenge	0,75 l
Beschreibung	Nahezu lachsrosa im Glas, wird mit einem üppigen Bukett von Mirabelle,Quitte und einer leichten Feuerstein-Mineralität dominiert.Im Mund zeigt der Pithium Nuancen von Hefe zu würziger Minze,bis zu getrocknete Früchte wie Feigen zu Aprikosen.Sein Körper ist ausdrucksstark und mit gute Balance aus Süße und Frucht mit einer erfrischenden Exotik.
Empfehlung	Kräftige Fischgerichte mit Butter und Knoblauch
Über den Winzer	Die Geschichte des Weinguts Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan ist die Geschichte einer Familiendynastie, die den Qualitätsweinbau mit begründet hat und seit knapp 300 Jahren maßgeblich beeinflusst. Generation um Generation gehen bedeutende Persönlichkeiten aus ihr hervor, die mit Intelligenz, Sachverstand und Spürsinn sowie wirtschaftlichem und politischem Einfluss die Bedeutung des Gutes und pfälzischer Spitzenweine zu erhalten und auszubauen wissen - bis in den Rang der Weltspitze. Bassermann-Jordan steht seit jeher für erstklassige Lagen. Unsere Weinberge in Forst, Deidesheim und Ruppertsberg umfassen 49 Hektar Rebfläche in 20 Einzellagen. Davon sind mehr als ein Drittel Spitzenlagen wie Hohenmorgen, Kirchenstück und Jesuitengarten. Dazu kommen weitere qualitätsverbessernde Maßnahmen wie z.B. die Hinwendung zu biologischen Anbaumethoden: Vorbeugender Pflanzenschutz durch natürliche Präparate und noch mehr Handarbeit. So kann eine artenreiche Flora und Fauna entstehen, die unsere Bemühungen um einen naturnahen und nachhaltigen Wein unterstützt.